

## Überfall: Täter mit Brotmesser verjagt

**LEHRTE.** Mit einem Brotmesser hat ein Angestellter eines Wettbüros an der Marktstraße in Lehrte gestern Mittag einen Täter in die Flucht geschlagen, der mit einer Schusswaffe die Herausgabe von Geld und einem Smartphone gefordert hatte. Nachdem der 32-jährige Angestellte jedoch zum Messer gegriffen hatte, flüchtete der Täter ohne Beute in Richtung Königstraße.

Dieser ist etwa 20 Jahre alt und 1,80 Meter groß und hat eine schlanke Statur sowie dunkles Haar. Er trug bei dem Überfall eine dunkle Daunenjacke mit Kapuze und ein rotes Halstuch und hatte einen roten Regenschirm bei sich. Er sprach laut Polizei hochdeutsch und war von südländischer Erscheinung. Hinweis unter (0511)/10 95 555. *bwh*

## APOTHEKEN

**Fr. 8.30–Sa. 8.30 Uhr**  
**Neue Apotheke Mittelfeld.** Lehrter Platz 3 (Mittelfeld), Tel. 86 45 73.  
**Apotheke am Denkmal.** Badenstedter Str. 214 (Badenstedt), Tel. 49 00 20. **Apotheke Lister Passage.** Lister Meile 86 (List), Tel. 62 92 67. **Apotheke Schwarzer Bär.** Deisterstraße 11 (Linden-Süd), Tel. 44 76 51.

## RADARKONTROLLEN

Heute stehen Blitzer in Pattensen an der B3 und im Bereich Burgwedel.

## GEWINNQUOTEN

### 40. Veranstaltung Lotto am Mittwoch

Gewinnklasse 1: unbesetzt (Jackpot: 5547555,70 Euro)  
 Gewinnklasse 2: 1-mal 788233,30 Euro  
 Gewinnklasse 3: 25-mal 15764,60 Euro  
 Gewinnklasse 4: 248-mal 4767,50 Euro  
 Gewinnklasse 5: 1824-mal 216,00 Euro  
 Gewinnklasse 6: 17244-mal 45,70 Euro  
 Gewinnklasse 7: 34298-mal 22,90 Euro  
 Gewinnklasse 8: 318740-mal 11,10 Euro  
 Gewinnklasse 9: 284245-mal 5,00 Euro

# Gandhis Geist soll weiterleben

Bürgermeister Hermann und Botschafterin Tomar pflegen die hannoversch-indische Freundschaft



VON JANIK MARX

**HANNOVER.** Er gilt noch heute als Ikone für den Frieden: Mahatma Gandhi hat nicht nur Indien seinerzeit befreit. Seine Vorstellungen einer offenen und pluralistischen Gesellschaft prägen immer noch unser Zusammenleben. Anlässlich seines 148. Geburtstages wurden in der Leibniz-Universität gestern Abend die „Gandhi Jayanthi Celebrations“ gefeiert – auch zu Gunsten des Ausbaus der hannoversch-indischen Kontakte.

So trafen sich Bürgermeister Thomas Hermann (SPD) und die indische Botschafterin Mukta Dutta Tomar bereits vorab im Neuen Rathaus: „Wir wollen unsere Kontakte intensivieren, auch über das Geschäftliche hinaus“, sagte Bürgermeister Hermann nach dem Treffen. Und Botschafterin Tomar betonte, dass Hannover in ihrem Land kein unbeschriebenes Blatt ist: „Han-

nover ist bei uns als wirtschaftliches Zentrum wohl bekannt.“ Hinsichtlich einer engeren Zusammenarbeit zeigte sich die indische Vertreterin Tomar zuversichtlich: „Wir sind zwei Demokratien, die politisch sehr nah beieinander sind.“

Laut Bürgermeister Hermann wolle man zukünftig auch auf der kulturellen Ebene zusammenarbeiten: „Wir planen, gemeinsame Musikveranstaltungen zu organisieren und den Austausch junger Menschen etwa durch Universitätspartnerschaften zu fördern.“ Botschafterin Tomar fasste anschließend zusammen: „Wir müssen einander noch besser kennenlernen.“

Und da knüpfte die indische Delegation auch gleich mal an: Am Abend folgte ein buntes Programm im Kirchenkanzlei-Hörsaal der Leibniz-Universität: Neben einigen Auszeichnungen für studentische Wettbewerbe stellte der indische Großverleger Pramod Kapoor seine Gandhi-Biografie

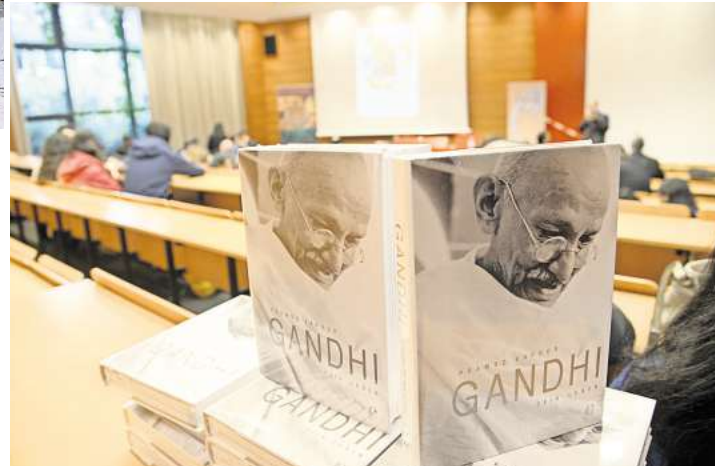
„Gandhi. Sein Leben“ vor. Kapoor präsentierte neue und bisher unbekannte Anekdoten sowie über 250 seltene und teilweise unveröffentlichte Bilder aus dem Leben des Nationalhelden.

Zum Abschied wünschte man sich ein herzliches „Auf Wiedersehen!“. Und das wird es hoffentlich auch schon bald geben.



**INDIEN IN HANNOVER:** Hintern Rathaus erinnert ein Denkmal an Gandhi. Die Uni präsentierte eine neue Biografie. Botschafterin Mukta Dutta Tomar und Bürgermeister Thomas Hermann wollen in Zukunft noch enger zusammenarbeiten.

Fotos: Wallmüller/Heusel



AnzeigenSpezial

# RESTAURANT TAJ MAHAL

TRADITIONELLE INDISCHE KÜCHE SEIT 25 JAHREN

## Das indische Restaurant mit Lehmofenspezialitäten feiert Jubiläum

Es erfüllt Harjinder Singh Chahal schon mit Stolz, seit 25 Jahren Inhaber des indischen Restaurants Taj Mahal in der Hinüberstraße/Ecke Schiffgraben zu sein. Am 7. Oktober 1992 hat er den Betrieb aufgenommen, seither befindet es sich in Familienhand. „Wir haben scheinbar von Anfang an viele Dinge richtig gemacht“, sagt Chahal. „Bei uns lief es von Anfang an richtig gut.“ Und das ist auch 25 Jahre später noch der Fall.

Dabei gab es im Jahr 2006 einen bösen Rückschlag – ein Feuer zerstörte das Restaurant. Doch Chahal baute es wieder auf und gestaltete es in dem Zuge komplett neu – mit großen Fenstern, weißem Marmor und gemütlichen Sofas. „Das ist klassisch-modern“, sagt Chahal mit einem Schmunzeln.

Das Jubiläum wird nun groß gefeiert. „Die 25 Jahre feiern wir an 25 Tagen mit 25 Prozent Ra-

batt“, so der Inhaber. Diese Ermäßigung gibt es auf Hauptgerichte. Bei der Reservierung dafür bitte das Stichwort „Jubiläumsrabatt“ nennen. Im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums findet vom 7. bis 31. Oktober jeden Abend um 22 Uhr eine Jubiläumsverlosung statt.

Jeder Gast, der ein Abendessen bestellt und ein Formular ausfüllt, nimmt an der Verlosung teil. „Ein anwesender Gast zieht am Ende ein Los aus dem Topf. Der Preis ist ein Essensgutschein für das Taj Mahal im Wert von 40 Euro“, sagt Chahal. Gewinner, die nicht mehr anwesend sind, werden per E-Mail benachrichtigt.

Chahal ist bescheiden, wenn er über den Erfolg seines Restaurants spricht. Er betont aber: „Ich bin mit Leib und Seele dabei. Wenn ich etwas mache, dann mache ich es auch richtig.“ Auch die zahlrei-



Harjinder Singh Chahal (links) mit Chefkoch Suresh Kumar.

chen Stammgäste finden im Taj Mahal immer wieder neue Gerichte.

Die Mittagskarte bietet täglich wechselnd sieben unterschiedliche Gerichte. „Wir überlegen uns immer wieder neue Dinge“, sagt der Betreiber. Das reicht von mild bis scharf, vom klassischen Chicken Tikka Masala – mariniertes Hähnchenbrust in roter Currysauce – bis hin zum Fish Jalfraise – Zanderfilet mit frischen Champignons, Paprika, Zucchini, Zwiebeln, Toma-

ten in gelber Currysauce. „Für jeden Geschmack ist bei uns sicherlich etwas dabei“, sagt der Betreiber. Auch vegetarische Gerichte stehen auf der Speisekarte.

Neben dem Restaurantbetrieb engagiert sich Chahal zudem sozial. Er stiftete unter anderem der Cricket-Mannschaft des MTV Herrenhausen neue Trikots, ebenso einigen Fußballmannschaften. „Das liegt mir sehr am Herzen, Menschen zu helfen“, sagt er. Für die Ju-

biläumsfeier mit Ehrengästen und langjährigen Weggefährten verzichtete Chahal auf Geschenke, sammelte stattdessen Geld für ein indisches Waisenhaus.

■ Das Taj Mahal ist täglich von 11.30 bis 15 Uhr und von 17.30 bis 23 Uhr geöffnet. Reservierung unter Telefon (0511) 3 48 17 14. Nähere Informationen gibt es im Internet unter [www.tajmahal-hannover.de](http://www.tajmahal-hannover.de)



Seit 25 Jahren in der Hinüberstr. 21/Ecke Schiffgraben.

Obst & Gemüse **ILIAS** DIREKT-IMPORT

Wir gratulieren dem Restaurant Taj Mahal zum 25-jährigen Jubiläum!

ILIAS Direktimport GmbH  
 Großmarkt Hannover  
 am Tönniesberg 16-18  
 Telefon (0511) 46 41 12  
 Telefax (0511) 2 62 09 11  
[www.ilias-hannover.de](http://www.ilias-hannover.de)

Groß- und Einzelhandel!

**Taj Mahal**  
 25 Jahre - 25 Tage - 25 Prozent

Über die eigenen Zielvorhaben hinausgehen und Erwartungen erfüllen oder gar übertreffen, ist das Ergebnis einer nunmehr 25 Jahre alten Beziehung mit unseren langjährigen, liebevoll gewonnenen Gästen im Taj Mahal.

Vom 7. bis zum 31. Oktober 2017 erhalten unsere Gäste einen Jubiläumsrabatt von **25% auf alle Hauptgerichte** im Taj Mahal. Bitte geben Sie bei Ihrer Reservierung das Stichwort „Jubiläumsrabatt“ an.

Hinüberstr. 21 · 30175 Hannover  
 Tel. (0511) 3 48 17 14 · [info@tajmahal.de](mailto:info@tajmahal.de)

WAS FÜR EIN ABEND.  
 WAS FÜR EIN BIER.

Und jetzt ein König.

50282401\_000117